WAS SIE NOCH WISSEN SOLLTEN

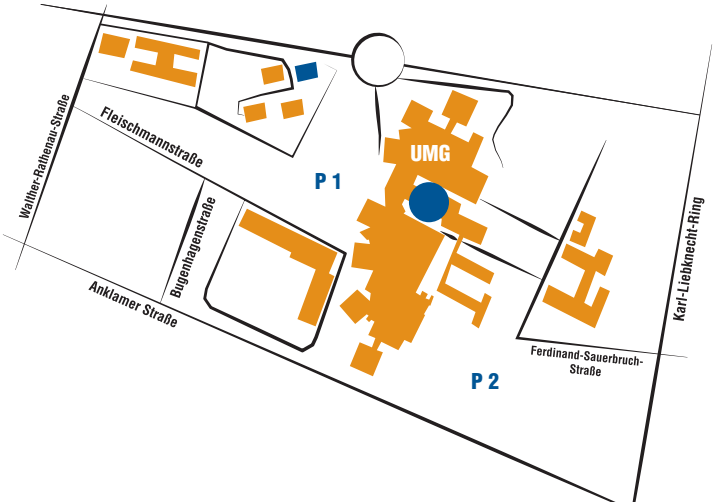
KONTAKT

Long-COVID-Sprechstunde
Klinik für Unfall-, Wiederherstellungschirurgie und Rehabilitative Medizin
Funktionsbereich Physikalische und Rehabilitative Medizin

F.-Sauerbruch-Straße
17475 Greifswald
Tel.: 03834 86-6695
Fax: 03834 86-7088
E-Mail: Long-COVID@med.uni-greifswald.de

WEGBESCHREIBUNG

Die Anmeldung für die Long-COVID-Sprechstunden in der Ambulanz finden Sie im Erdgeschoss des Hauptgebäudes.
Folgen Sie im Haupteingang Flur 4 und gehen Sie bis zum Wartebereich auf der rechten Seite. Bitte melden Sie sich am Tresen an.



KLINIK UND POLIKLINIK FÜR UNFALL-, WIEDERHERSTELLUNGSCHIRURGIE UND REHABILITATIVE MEDIZIN

Funktionsbereich Physikalische
und Rehabilitative Medizin der UMG



Long-COVID

REHASPRECHSTUNDE

Universitätsmedizin
GREIFSWALD



WAS IST LONG COVID?

Die Spätfolgen einer COVID-19 Infektion werden je nach Sprachgebrauch als Post und Long COVID bezeichnet und zunehmend unter dem Begriff Long COVID zusammengefasst.

Long COVID bezeichnet allgemein anhaltende oder neu aufgetretene Symptome, welche nach einer Übergangsphase 6 - 12 Wochen nach der akuten Infektion, über diesen Zeitraum hinaus weiter fortbestehen.

WELCHE SYMPTOME KÖNNEN BEI LONG COVID AUFTRETEN?

Die Symptome von Long COVID können sehr vielfältig sein und betreffen häufig mehrere Organsysteme. Typische Symptome sind Einschränkungen der Leistungsfähigkeit, Müdigkeit und schnelle Erschöpfbarkeit (Fatigue), Luft- oder Atemnot, anhaltender Husten, Kopfschmerzen, Brustschmerzen, Herzrhythmusstörungen, Tachykardien, Muskelschmerzen, Gedächtnis- und Aufmerksamkeitsprobleme, anhaltende Geruchs- oder Geschmacksstörungen und psychische Symptome wie z.B. Depression oder Angststörungen.

Es können jedoch auch ganz andere Symptome auftreten - insgesamt wurden bisher über 200 verschiedene Symptome beschrieben. Da viele Symptome auch bei anderen Erkrankungen unabhängig von einer COVID-19 Erkrankung auftreten, ist es wichtig entsprechende Vorerkrankungen in der Sprechstunde zu erfragen.

WAS IST UNSER ZIEL IN DER LONG COVID SPRECHSTUNDE?

Wir möchten Ihnen bei anhaltenden Beschwerden und über 3 Monate anhaltenden Leistungseinschränkungen nach einer COVID-19 Infektion helfen, Ihre Symptome mit den notwendigen fachübergreifenden Untersuchungen auf mögliche Organschädigungen oder Funktionseinschränkungen zeitnah und aufeinander abgestimmt zu diagnostizieren. Auf dieser Grundlage können wir Ihnen und Ihren ÄrztInnen individuelle Behandlungs- und Rehabilitationsempfehlungen erstellen. Darüber hinaus führen wir hier an der UMG verschiedenste Studien durch, um Long COVID besser verstehen und behandeln zu können und sind Teil der Projekte des deutschlandweiten Netzwerk Universitätsmedizin NUM.

WAS ERWARTET SIE IN DER SPRECHSTUNDE?

Wir erheben eine ausführliche Krankengeschichte zu aktuellen Symptomen und den Symptomen während Ihrer Akuterkrankung. Zusätzlich zur körperlichen Untersuchung führen wir eine orientierende Leistungsdiagnostik, Labordiagnostik und verschiedene Screeningtests, z.T. auch per Fragebogen durch, um das gesamte Spektrum Ihrer Long COVID Symptome zu erfassen. Auf dieser Grundlage leiten wir die weitere notwendige Diagnostik ab und bewerten bei Bedarf diese Untersuchungsergebnisse in Abstimmung mit den Fachkollegen. So können wir die bestmögliche individuell auf Sie zugeschnittene Therapieempfehlung erstellen. Bitte rechnen Sie für den Sprechstundentermin ca. 90 Minuten und berechnen Sie ggf. auch Wartezeiten mit ein.

WIE BEKOMMEN SIE EINEN TERMIN IN DER LONG COVID SPRECHSTUNDE?

Kontaktieren Sie uns telefonisch oder per Mail unter den untenstehenden Kontaktdaten. Sobald uns Ihr Überweisungsschein vorliegt, werden wir uns bei Ihnen melden. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir in der Regel erst Termine 3 Monate nach der akuten Infektion vergeben können, da wir einen Teil der Termine nach der Erkrankungsschwere priorisieren. Selbstverständlich können Ihre betreuenden Ärzte allerdings die aus ihrer Sicht notwendige Diagnostik bereits einleiten und Ihnen entsprechende Untersuchungsergebnisse in die Sprechstunde mitgeben. Für Rückfragen Ihrer betreuenden Ärzte stehen wir sehr gerne zur Verfügung.

BITTE BRINGEN SIE FOLGENDE UNTERLAGEN MIT:

- Überweisungsscheine „FA Physikalische und Rehabilitative Medizin und ggf. Psychologische Institutsambulanz (PIA)
- Gesundheitskarte
- Befunde (z. B. Radiologie, Kardiologie, Lungenfunktion)
- Impfstatus, Datum positiver PCR-Test der Akuterkrankung